

FORSTEO[®]-Rabattverträge der Lilly Deutschland GmbH (Stand April 2017)

Für FORSTEO[®] (Teriparatid 20 Mikrogramm/80 Mikroliter; Injektor Fertigspritze 1 Stück, Injektor Fertigspritze 3 Stück) bestehen Rabattverträge zwischen der Lilly Deutschland GmbH und den nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge genannten Krankenkassen.

Die Verträge beinhalten nur Originalware (deutsche Ware, keine Parallel- oder Reimporte).

Krankenkasse	Vertragsstart	Vertragsende
AOK Rheinland/Hamburg	01.05.2017	30.09.2018
DAK	01.05.2017	31.05.2018
IKK Classic	01.05.2017	30.11.2018

Drucken Sie diese Übersicht ganz einfach aus und fügen Sie diese Ihrer Dokumentation hinzu.

Für medizinische Fragen im Zusammenhang mit FORSTEO[®] steht Ihnen die Medizinische Information zur Verfügung:

Telefon: 06172 - 273 22 22 (montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

Telefax: 06172 - 273 20 30

Pflichttext:

FORSTEO[®] Bezeichnung des Arzneimittels: FORSTEO[®] 20 µg/80 µl, Injektionslösung in einem vorgefüllten Injektor. **Wirkstoff:** Teriparatid. **Zusammensetzung des Arzneimittels:** 20 µg/80 µl Teriparatid. Sonstige Bestandteile: Eisessig, wasserfreies Natriumacetat, Mannitol, m-Cresol 3,0 mg/ml, Wasser für Injektionszwecke. Salzsäure- u./od. Natriumhydroxid-Lösung. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der Osteoporose bei postmenopausalen Frauen u. bei Männern mit hohem Frakturrisiko. Bei postmenopausalen Frauen wurde eine signifikante Reduktion der Inzidenz vertebraler u. extravertebraler Frakturen, aber nicht von Hüftfrakturen nachgewiesen. Behandlung der mit einer systemischen Langzeit-Glukokortikoidtherapie assoziierten Osteoporose bei Frauen u. Männern mit hohem Frakturrisiko. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff od. einen der sonstigen Bestandteile, Schwangerschaft u. Stillzeit, vorbestehende Hypercalcämie, schwere Niereninsuffizienz, metabolische Knochenkrankheiten (einschl. Hyperparathyreoidismus u. Paget-Krankheit) mit Ausnahme der primären od. der glukokortikoidinduzierten Osteoporose, ungeklärte Erhöhung der alkalischen Phosphatase, vorausgegangene Strahlentherapie mit externer od. implantierter Strahlenquelle, bei der das Skelett im Strahlenfeld lag, maligne Skeletterkrankungen od. Knochenmetastasen. **Nebenwirkungen:** Nausea, Gliederschmerzen, Kopfschmerzen, Schwindel, Depression, Ischiassyndrom, Synkope, Vertigo, Herzpalpitation, Hypotonie, Dyspnoe, Emesis, Hiatusbruch, Refluxösophagitis, vermehrtes Schwitzen, Muskelkrämpfe, Myalgie, Arthralgie, Rückenkrämpfe/-schmerzen, Müdigkeit, Thoraxschmerz, Ödeme (hauptsächlich peripher), Asthenie, Tachykardie, Emphysem, Hämorrhoiden, Harninkontinenz, Polyurie, Harndrang, Nephrolithiasis, Nierenversagen/Verschlechterung der Nierenfunktion, Gewichtszunahme, kardiale Geräusche, Anämie, Anaphylaxie, Hyperurikämie, Hypercholesterinämie, Anstieg der alkalischen Phosphatase, selten Hypercalcämie >3,25 mmol/l (13 mg/dl), gelegentl. Hypercalcämie >2,76 mmol/l (11 mg/dl); Bildung von Antikörpern, die mit Teriparatid kreuzreagieren, allergische Ereignisse, leichte u. vorübergehende Reaktionen an der Injektionsstelle mit Schmerz, Schwellung, Erythem, lokalem Hämatom, Juckreiz od. leichter Blutung; selten akute Dyspnoe, Ödem im Mund- oder Gesichtsbereich, generalisierte Urtikaria kurz nach der Injektion. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer:** Eli Lilly Nederland B.V.; Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande **Lilly Deutschland GmbH**, Werner-Reimers-Straße 2-4, 61352 Bad Homburg • www.lilly-pharma.de, www.forsteo.de • **Stand: Januar 2016**